

Liebe Geschäftspartnerin, lieber Geschäftspartner,

wie stellen wir uns die Zeit nach der Corona-Krise vor? Noch weiß niemand, wann es soweit sein wird, dass wir Schritt für Schritt zur Normalität zurückfinden. Aber der Tag kommt und wir können, so wie wir die Entwicklung der letzten Tage beurteilen, vorsichtig Hoffnung schöpfen. Für die Menschen – aber auch für unsere Unternehmen und die gesamte Wirtschaft.

Um die Zeit zu nutzen, während das stationäre Geschäft überall ruht, haben wir uns intensiv Gedanken gemacht, wie es nach der Krise weitergehen kann. Die Auswirkungen von Corona haben unsere Gesellschaft bereits jetzt spürbar verändert – und das in nur wenigen Wochen. Plötzlich werden Dinge möglich, die bislang undenkbar waren, und das nicht nur im Arbeitsleben, wo Videokonferenzen und Remote-Tätigkeiten auf einmal selbstverständlich sind. Eines sollte uns allen klar sein: Unsere Gesellschaft wird in den nächsten Wochen und Monaten Riesenschritte Richtung Digitalisierung machen und sich, auch hinsichtlich des Einkaufsverhaltens – nachhaltig verändern. Es ist abzusehen, dass die Menschen noch mehr als bisher online einkaufen werden. Diese Entwicklung ist nicht umkehrbar. Aus unserer Sicht ist es deshalb notwendig, die Vertriebskanäle online und stationär so miteinander zu vernetzen, dass der Buch- und Einzelhandel in unseren Städten und Stadtteilen, eine erfolgreiche Zukunft hat. Die Bedeutung des Ladengeschäfts als Kommunikationsort wird uns allen dieser Tage bewusster denn je.

Deshalb sollen die Menschen die Läden in ihrer Gegend, in denen sie bisher gerne gekauft haben, auch online erreichen können – darauf wollen wir aufbauen. Aus diesem Grund wurde die Initiative und Einkaufsplattform www.shopdaheim.de/ www.shopdaheim.at gestartet. Stationäre Händler, die sowohl stationär wie auch digital aktiv sind, können sich ab sofort unter der E-Mail-Adresse partner@shopdaheim.de melden und Teil der nationalen Initiative werden. Die Plattform ist offen für alle: Für Händler – aber auch für die schon bestehenden Einzelhandelsinitiativen, die von der Reichweite der neuen Plattform profitieren können. www.shopdaheim.de/.at ist im Aufbau. Schnellstmöglich werden, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, alle Interessierten an Bord geholt.

Auch eine flächendeckende Kommunikation Richtung Verbraucher ist wichtig, damit möglichst viele Menschen erreicht und zum Umdenken beim Einkaufen bewegt werden können. Nur so kann es gelingen, bestehende Gewohnheiten und Automatismen zu durchbrechen.

Gerade jetzt sollte ein echtes Aufbruchssignal gesendet werden. Die Menschen sind zuhause, aufmerksam und solidarisch. „Wir tun etwas für die Läden in Ihrer Gegend“ ist eine starke Botschaft, die ankommen wird. Die Initiatoren, Thalia, Mayersche und Osiander bringen neben dem Impuls für die Initiative auch Investitionen in Marketing und Infrastruktur mit ein und gehen voran. Eine neue Kampagne sorgt bereits jetzt für eine hohe Aufmerksamkeit. So erreichen Thalia, Mayersche und Osiander initiativ zum Start rund 9 Mio. Bruttokontakte: Mit einem Kundenkatalog, über die Websites, Kundenmailings sowie Social Media-Aktivitäten wird zusätzlich auf diese Initiative hingewiesen.

Thalia, Mayersche und Osiander haben sich zudem entschlossen, für die Corona-Hilfe der RTL Kinderstiftung Bücher und Beschäftigungsmaterial im Wert von insgesamt 50.000 EURO zu spenden. Alle Händler, die auf die neue Plattform kommen werden gebeten, auch etwas für Corona-Hilfen in Ihrer Gegend zu geben oder sich ebenfalls an der Corona-Hilfe von RTL zu beteiligen.

Auch wir haben uns der Initiative angeschlossen und hoffen auf Ihre Unterstützung. Privatleute, Unternehmen, Politik, öffentliche Institutionen - gemeinsam haben wir eine Verantwortung dafür, in

unserem Lande Arbeitsplätze zu sichern und denen zu helfen, die hier ihre Steuern zahlen und nicht zuletzt, geistige Nahrung zu den Menschen zu bringen. Bitte verbreiten Sie die Neuigkeit über die Ihnen zur Verfügung stehenden Netzwerke und Kanäle. Dafür werden unter werbemittel@shopdaheim.de gerne unterschiedliche Kampagnen-Motive und weitere Materialien zur Verfügung gestellt.

Wir sind davon überzeugt, dass wenn wir gemeinsam handeln, eine große Welle der Solidarität entstehen kann und wir damit konkret etwas für unsere Gesellschaft tun können. Das kurze Video, <https://www.youtube.com/watch?v=fW8amMCVAJQ> auf das wir hier hinweisen möchten, zeigt es auf amüsante Weise: Es kommt auf Sie, an auf den „first follower“. Wenn der aufsteht, stehen viele auf!

Machen Sie mit. Wir freuen uns!
Beste Grüße